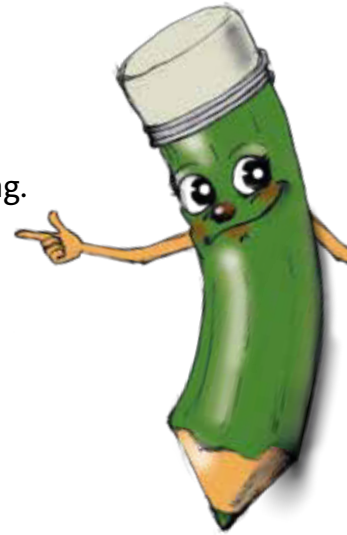


## Groß- und Kleinschreibung

Die größte Fehlerquelle in der Rechtschreibung ist die Groß- oder Kleinschreibung. Dafür gibt es unter anderem drei Gründe:



### 1. die Großschreibung der Nomen

(eine Fehlerquelle, die es in anderen Sprachen nicht gibt)

### 2. die Verwechslung von Bedeutung und Wortart

- der Große zwerg ⇒ statt: der **g**roße **Z**werg
- die kleinschreibung ⇒ statt: die **K**leinschreibung
- Er ist nicht Todkrank, sondern Kerngesund. ⇒ statt: **t**odkrank und **k**erngesund

### 3. die Tatsache, dass einzelne Wörter die Wortart wechseln können, obwohl die Bedeutung gleich bleibt. Vergleiche daher die folgenden Sätze.

- Peter hat Paul verletzt. ⇒ Verb im Aktiv
- Paul ist verletzt worden. ⇒ Verb im Vorgangspassiv
- Jetzt ist Paul verletzt. ⇒ Verb im Zustandspassiv
- Paul ist immer so leicht verletzbar. ⇒ Adjektiv als Prädikativ mit neuer Bedeutung
- Der verletzte Paul muss zum Arzt. ⇒ Adjektiv als vorangestelltes Attribut
- Paul schleppt sich verletzt zum Arzt. ⇒ Adverb
- Er humpelt verletzungsbedingt. ⇒ Kompositum (Nomen mit Fugen-s + Adverb)
- Der Verletzte schleppt sich zum Arzt. ⇒ Nomen (betroffene Person)
- Seine Verletzung muss behandelt werden. ⇒ Nomen (Vorgang, Zustand)
- Schwerverletzte müssen schnell behandelt werden. ⇒ Kompositum (Adverb + Verbform)
- Vorsicht: Verletzungsfahr! ⇒ Kompositum (Nomen + Nomen mit Fugen-s)

- **Erkläre in eigenen Worten, warum der *Verletzte*, die *Verletzung*, *Schwerverletzte* und *Verletzungsgefahr* großgeschrieben werden.**

Wenn du das noch nicht gelernt hast, schau dir die Erklärung im nächsten Absatz an.

Wird beispielsweise ein Verb zum Adjektiv oder ein Adjektiv zum Adverb, dann wirkt sich das nicht auf die Groß- und Kleinschreibung aus. Aber wenn ein Verb oder eine andere Wortart nominalisiert wird, dann ergeben sich typische Rechtschreibfallen. Um diese Probleme soll es im Folgenden gehen.

- **Dazu eine erste Übung: Mach aus den folgenden Verben jeweils drei Nomen!**

*spielen:* \_\_\_\_\_

*arbeiten:* \_\_\_\_\_

Aber Vorsicht: Manchmal kann sich auch der Stammvokal wie in dem folgenden Beispiel verändern.

*singen:* der Sänger      der Gesang      der Singkreis

Mach auch aus den folgenden Verben jeweils drei Nomen!

*trinken:* \_\_\_\_\_

*fangen:* \_\_\_\_\_

Umgekehrt können Nomen ihre Eigenschaft als Nomen verlieren. Dann werden sie „denominalisiert“. Diese Wörter sind zwar aus Nomen entstanden, funktionieren aber nicht mehr wie ein Nomen: Man kann weder einen Artikel davorsetzen noch „Wer oder was?“ fragen. Dann werden diese denominalisierten Wörter kleingeschrieben.

● **Kreuze an, was du schon gewusst oder gerade begriffen hast.**

**Verben:**

*angeln, bearbeiten, chatten, geigen, leidtun, paddeln, spielen, teilnehmen, zelten*

**Adjektive:**

*herzlich, launisch, schuldig, wolkig, erfolgreich, kindlich, mütterlich*

**Adverbien:**

*morgens und abends (an jedem Morgen und jedem Abend)  
[Aber aufgepasst: heute Morgen, gestern Mittag, morgen Abend!]  
dienstags und mittwochs, täglich, tagsüber, zurzeit  
beispielsweise, freudestrahlend, teilweise*

**Konjunktionen und Subjunktionen:**

*falls (für den Fall, dass)  
teils ..., teils ... (zum einen Teil, zum anderen Teil)*

**Präpositionen (unveränderliche Funktionswörter wie vor, neben, während, nach):**

*aufgrund, dank, kraft, namens, seitens, statt, trotz, zufolge*

**Wenn ein Nomen (Bestimmungswort) mit einem kleingeschriebenen Grundwort verschmilzt, wird es ebenfalls kleingeschrieben:**

*familienfreundlich, notfalls, todmüde, zeitnah*

**Unbestimmte Mengenangaben:**

*ein bisschen, ein paar, viele, wenige*

So, so, ab hier  
also immer klein!

Und ich hab „erfolgreich“  
immer großgeschrieben,  
weil ich an „Erfolg“  
gedacht habe.

